

Hintergrund – EIT Health Programme

EIT Health Programme– Entwicklungsbeschleuniger für medizinische Innovationen

Zusammen mit rund 150 Partnern aus Wissenschaft, Forschung und Industrie arbeitet das EIT Health Netzwerk an der Weiterentwicklung der europäischen Gesundheitsversorgung. Ziel ist es, Innovationen im Gesundheitswesen durch das Zusammenführen der unterschiedlichen Perspektiven, Fähigkeiten und Stärken voranzutreiben. Europaweit und auf nationaler Ebene lassen sich die Aktivitäten von EIT Health in drei Programmbereiche unterteilen: Innovation, Accelerator und Campus.

Innovation – aus Ideen werden Projekte

EIT Health fördert einen schnellen Markteintritt von innovativen Produkten und Dienstleistungen im Gesundheitsbereich sowie die Entwicklung, Erprobung und Implementierung neuer Prozesse. Dabei werden die vielversprechendsten Ideen dank der Unterstützung aus den Bereichen Unternehmensführung, Medizin, IT und weiterer Wissensbereiche zu kommerziell einsetzbaren Produkten weiterentwickelt.

Die Innovationsprojekte von EIT Health verfolgen innovative Ansätze in den Bereichen Biotech, Medtech und DigitalHealth. Um für eine Förderung infrage zu kommen, muss das Konzept einen bestimmten Reifegrad hinsichtlich Technologie, Regularien, Markt/Geschäftsmodell und klinischer Validierung erreicht haben. Außerdem sollten Bewerber für ein Innovationsprojekt mit einem geeigneten Konsortium zusammenarbeiten, das mindestens einen akademischen und einen nicht-akademischen Core oder Associate Partner von EIT Health miteinschließt.

Accelerator – Förderung von Start-ups sowie kleinen und mittelständischen Unternehmen in drei Phasen

Der Programmbereich Accelerator dient vor allem der Unterstützung von jungen Unternehmen in ganz Europa, die im Bereich Gesundheit aktiv sind. So erhalten Start-ups, Spin-offs, Scale-ups sowie kleine und mittelständische Unternehmen passend zu ihrer aktuellen Entwicklungsphase Schulungen, Beratung und Zugang zu Netzwerken, um ihr Wachstum voranzutreiben – z. B. durch Kontakte zu Investoren, wichtigen Pharma-Unternehmen und Experten. Dabei ist das Accelerator-Programm offen für Bewerbungen von allen Unternehmen, Start-Ups, Scale-ups und KMUs in Europa, unabhängig von der bisherigen Teilnahme am EIT Health Netzwerk.

Die Unterstützung des Accelerator-Programmbereichs untergliedert sich in drei Phasen, mit auf den Entwicklungsstand des Unternehmens angepassten Programmen:

Hintergrund – EIT Health Programme

- In der Incubate!-Phase erhalten Start-ups in der Frühphase Schulungen und Unterstützung bei der Erstellung eines Businessplans. Ihnen eröffnet sich dabei die Möglichkeit, ihr Netzwerk mit führenden internationalen Gesundheitsunternehmen aufzubauen.
- In der Validate!-Phase können Start-ups in der Wachstumsphase ihre Geschäftsmodelle durch Zugang zu experimentellen Umgebungen wie Living Labs und Testbeds verbessern und an Mentoring-, Coaching- und Know-how-Programmen teilnehmen.
- In der Scale!-Phase konzentrieren sich die angebotenen Programme auf bereits auf dem Markt vertretene Start-ups und Unternehmen: Gemeinsam werden Tools und Netzwerke entwickelt, die die Finanzierung von Projekten und kleineren KMUs ermöglichen. Hier soll Kontakt zu potenziellen Investoren, Business Angels und Crowd Funds hergestellt werden.

Campus – die Bildungsprogramme von EIT Health

Die Entwicklung von Gesundheitslösungen erfordert nicht nur neue Technologien, sondern auch neue Bildungskonzepte zur Förderung von unternehmerischen Fähigkeiten. Projekte und Programme im Rahmen von EIT Health Campus richten sich an Studierende, Fachkräfte, Entscheidungsträger und Unternehmer, die im Bereich Gesundheit in Europa aktiv sind. Auch Patienten und der einzelne Bürger stehen im Fokus dieser Aktivitäten. Je nach Zielgruppe beschäftigen sich die Bildungsprogramme z. B. mit der Vermittlung unternehmerischer Fähigkeiten oder der allgemeinen Mitwirkung an der Entwicklung eines gesundheitsbewussteren Lebens.

Mehr zu den EIT Health Programmbereichen und den Teilnahmebedingungen finden Sie online unter <https://eit-health.de/programme/>

Pressekontakt

Oliver Nord / Tanja Baierl
ISGRO Gesundheitskommunikation
GmbH & Co. KG
T: +49 621 401712-15
E: EIT-Health-Press@isgro-gk.de